



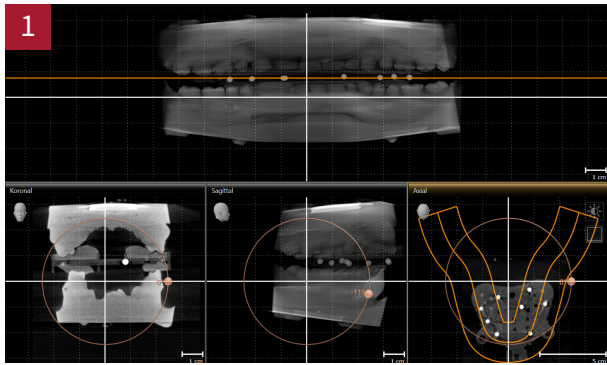
PROGRAMMIERUNG DES VIRTUELLEN ARTIKULATORS IN CEREC

Mit SICAT Function und einer 3D-Röntgenaufnahme eines Gipsmodells | Kurzanleitung | Deutsch

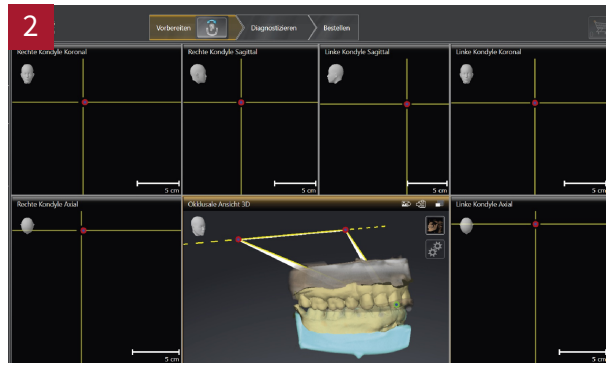
PROGRAMMIERUNG DES VIRTUELLEN ARTIKULATORS IN CEREC

Mit SICAT Function und einer 3D-Röntgenaufnahme eines Gipsmodells | Kurzanleitung

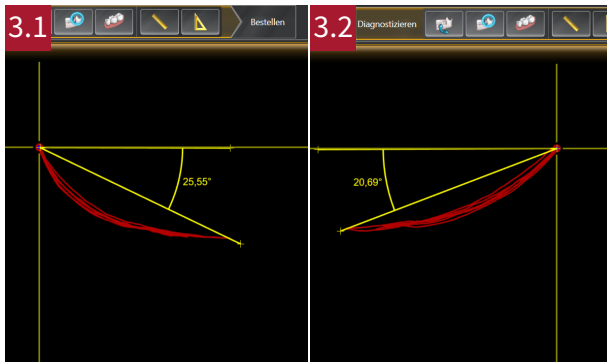
Sie können die notwendigen Parameter für die Programmierung des virtuellen CEREC Artikulators in SICAT Function ausmessen. Dafür müssen Sie die folgenden Bewegungen für den Patienten mit einem SICAT JMT* aufgezeichnet haben: Geführte Öffnungsbewegung, Protrusionsbewegung, Laterotrusion links und Laterotrusion rechts. Die Werte können Sie im Formular "Programmierung des virtuellen Artikulators in CEREC" erfassen, das Sie auf der SICAT Homepage herunterladen können.



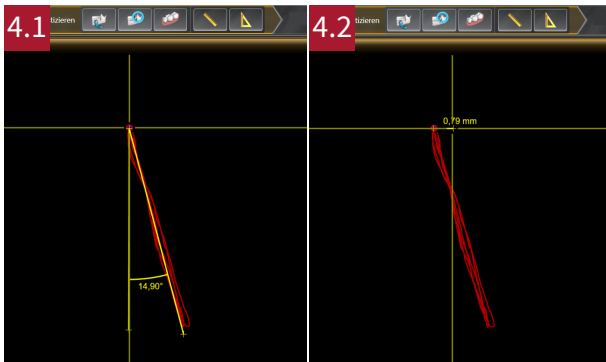
- 1 Richten Sie im **Volumenausrichtungsdialo**g die Okklusionsebene horizontal so aus, dass die radioopaken Kugelmarker in der Panorama-Ansicht auf einer horizontalen Linie liegen. Orientieren Sie sich dabei an den gitterförmigen Hilfslinien. Klicken Sie dann auf **OK**.
- 2 Wechseln Sie dann in den **TMJ-Arbeitsbereich**.
- 3 Wählen Sie unter **Aktive Kieferrelation** eine Kieferbewegung aus.
- 4 Klicken Sie unter **Objekte** auf **Kieferbewegungsdaten**. Der Bereich **Eigenschaften** des Bonwill-Dreiecks wird sichtbar.



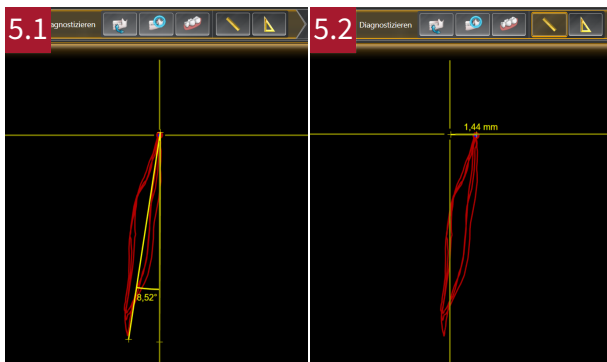
- 5 Wählen Sie unter **Aktive Kieferrelation** die **geführte Öffnungsbewegung** aus dem Drop-down-Menü aus. Stellen Sie sicher, dass die Zahnreihen geschlossen sind.
- 6 Setzen Sie den Inzisalpunkt in der okklusalen 3D-Ansicht zwischen den unteren mittleren Schneidezähnen durch Doppelklick auf die CAD/CAM-Daten.
- 7 Klicken Sie unter **Eigenschaften** > **Bonwill-Dreieck** auf **Achse berechnen**.
- 8 Stellen Sie den passenden Basiswert ein. Korrigieren Sie die berechneten Schenkelwerte so, dass sie symmetrisch sind und notieren Sie sich Basiswert und Schenkelwert sowie den Balkwill-Winkel.



- 3.1 Wählen Sie unter **Aktive Kieferrelation** die **Protrusionsbewegung** aus dem Drop-down-Menü aus, vergrößern Sie die sagittale Ansicht und richten Sie das Fadenkreuz aus.
- 3.2 Messen Sie mit dem **Winkelmessstool** in der **sagittalen Ansicht rechts** die sagittale Gelenkbahnneigung rechts (siehe Bild 3.1).
- 3.3 Messen Sie mit dem **Winkelmessstool** in der **sagittalen Ansicht links** die sagittale Gelenkbahnneigung links (siehe Bild 3.2).
- 3.4 Notieren Sie jeweils die Werte.



- 4.1 Wählen Sie unter **Aktive Kieferrelation** die **Laterotrusion links** aus dem Drop-down-Menü aus, vergrößern Sie die **axiale Ansicht rechts** und richten Sie das Fadenkreuz aus.
- 4.2 Messen Sie mit dem **Winkelmessstool** den **Bennettwinkel rechts** (siehe Bild 4.1).
- 4.3 Messen Sie mit dem **Distanzmesstool** die **Unmittelbare Seitenverschiebung rechts** (siehe Bild 4.2).
- 4.4 Notieren Sie jeweils die Werte.



- 5.1 Wählen Sie unter **Aktive Kieferrelation** die **Laterotrusion rechts** aus dem Drop-down-Menü aus, vergrößern Sie die **axiale Ansicht links** und richten Sie das Fadenkreuz aus.
- 5.2 Messen Sie mit dem **Winkelmessstool** den **Bennettwinkel links** (siehe Bild 5.1).
- 5.3 Messen Sie mit dem **Distanzmesstool** die **Unmittelbare Seitenverschiebung links** (siehe Bild 5.2).
- 5.4 Notieren Sie jeweils die Werte.



- 6 Wählen Sie in der CEREC Software-Konfiguration unter **Parameter** den Dialog **Artikulation**.
- 7 Übertragen Sie die in SICAT Function gemessenen Werte manuell in den CEREC Artikulator.

SICAT

HERSTELLER

SICAT GMBH & CO. KG

FRIESDORFER STR. 131-135

53175 BONN, DEUTSCHLAND

WWW.SICAT.COM

CE 0197

SUPPORT

TELEFON: +49 228 286206600

FAX: +49 228 286206971

E-MAIL: SUPPORT@SICAT.COM



DA70QU003

STAND: 2021-02-25

SEITE: 2 / 2